

GdP-Motorrad-Intensiv-Training am 16. Mai 2026 mit eigenen Maschinen

Ein Angebot der Gewerkschaft der Polizei für Mitglieder und Angehörige in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Schleswig-Holstein und professionellen Fahrtrainern.

Richtiges Balancegefühl

- Erarbeiten von Schräglage-Reserven und der richtigen Lenktechnik
- Auswirkungen von Vorder- und Hinterrad-Bremse bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten
- auf trockener und nasser Fahrbahn

Wie gehe ich mit schwierigen Fahrsituationen um?

- Welche Manöver helfen mir, diese zu bewältigen?
- Lernen Sie Handlungsmuster, um optimal zu reagieren.

Viele Tipps und Tricks zum Fahrzeughandling:

- In welcher Situation ist Bremsen besser, in welcher ausweichen?
- Was tun, wenn es zum Bremsen nicht mehr reicht?
- Was bringt ABS?



Das Training trägt das DVR-Gütesiegel und ist durch Berufsgenossenschaften (BG) bezuschussbar.

Ort: Fahrsicherheitsanlage Boksee, Dorfstraße 1
Termin: Samstag, 16. Mai 2026, 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr,
mit zwölf Teilnehmenden

Die Teilnahme an diesem Sicherheitstraining ist nur möglich, wenn die Teilnehmenden sich verpflichten, komplette, ausdrücklich zum Motorradfahren bestimmte Schutzkleidung (inbegriffen Protektoren) sowie einen nach der StVZO zugelassenen Integralhelm, Motorradhandschuhe und Motorradstiefel zu tragen.

Die Kosten für die Teilnahme betragen für GdP-Mitglieder aus Schleswig-Holstein 85,00 €, Nichtmitglieder zahlen 169,00 €. Darin enthalten sind Verpflegung, Kaffee/Tee/Selter und Pizza sowie eine Versicherung für Personen- und Sachschäden.

Hinweis: Die Selbstbeteiligung (85,00 € bzw. 169,00 €) bleibt auch – egal aus welchen Gründen – im Falle einer Nichtteilnahme an dem Kurs fällig. Sie ist von jeder angemeldeten Person vor Kursbeginn zu entrichten, es sei denn, ein Nachrücker konnte rechtzeitig gefunden werden, der für die Selbstbeteiligung eintritt.

Anmeldungen bitte umgehend schriftlich mit Angabe von Vorname, Name, Geburtsdatum, Privatanschrift, telefonische Erreichbarkeit, E-Mail-Adresse an: Dorith.Schulz@gdp.de.

Der Landesvorstand